

SV Henstedt-Ulzburg – B-Mädchen

11:1 (4:0)

13.05.2017

Große Leistungsschwankungen

Wegen einiger abwesender Spielerinnen hatten wir große Schwierigkeiten die Mannschaft voll zu bekommen. Keins unserer C-Mädchen konnte aushelfen und so standen nur 9 einsatzfähige Mädchen zur Verfügung. So stellte sich unsere verletzte Offensivkraft Luna ins Tor und die angeschlagene Karla spielte doch mit. Es galt auch unter diesen schwierigen Bedingungen an das gute Landespokal-Halbfinale gegen Holstein anzuknüpfen und auch gegen den Tabellenführer mitzuhalten.

Warum auch immer - von Beginn an spielte nur der Gastgeber. Schon nach 33 Sekunden lag der Ball bei uns im Netz. Wir sahen uns einer Vielzahl weiterer Angriffe ausgesetzt und gaben bei eigenem Ballbesitz mit einem Fehlpassfestival den Ball meist gleich wieder her. Mit sehr viel Glück stand es nach 15 Minuten immer noch nur 0:1 und wir fanden langsam besser ins Spiel. Nun gelang uns auch endlich etwas und wir standen in der Defensive besser. Leider hatten die Gegnerinnen in der Folgezeit bei ihren Angriffsbemühungen das Glück, das sie vorher nicht hatten und konnten mit wenigen Chancen bis zur Pause auf 4:0 davonziehen.

Nach der langen Pausenanalyse hatten wir uns einiges vorgenommen. Genauso gingen wir in den zweiten Durchgang und plötzlich kippte die Partie zu unseren Gunsten und wir waren deutlich überlegen. Nachdem wir schon beste Gelegenheiten ausgelassen hatten, bekamen wir in Minute 44 eine Ecke zugesprochen. Annika schlug sie hoch in den Strafraum und Lynn vollstreckte volley mit links ins Tor. Ein klasse Treffer. Wir merkten, dass hier doch noch was ging und drückten die Gastgeber weiter in ihre Hälfte. Zweimal waren wir alleine vor der Torhüterin, ohne den Ball im Tor unterzubringen zu können. Das rächte sich in der 55. Minute, als HU seine erste Chance im zweiten Durchgang nach einer Ecke zum 5:1 abschließen konnte. Wie zwei Tage zuvor gegen Holstein sorgte eine Standardsituation für die endgültige Entscheidung. Nach dem Treffer glaubten wir nicht mehr an uns und fingen uns zwei Minuten später das nächste Gegentor. Danach plätscherte das Spiel bis sechs Minuten vor Ende vor sich hin. Mit den Gedanken schon in der Kabine oder konditionell das Spiel zwei Tage zuvor noch in den Knochen spürend, fingen wir uns noch vier Treffer in diesen sechs Minuten. Das war schwer mit anzusehen.

Fazit: Heute zeigten wir große Leistungsschwankungen. 15 erschreckend schwache Auftaktminuten standen 15 drückend überlegene Minuten von uns zu Beginn des zweiten Durchgangs gegenüber. In der anderen Spielzeit waren die Gastgeberinnen abgesehen von den letzten sechs Minuten etwas überlegen. Dass man gegen die starke Mannschaft vom Tabellenführer HU verliert, ist kein Beinbruch. Das Ergebnis in dieser Höhe darf aber nicht geschehen. Was in den letzten sechs Minuten passiert ist, konnte niemand

so recht erklären. An den Ausfällen oder einer Feldspielerin im Tor hat es nicht gelegen. Wir hatten immer noch ausreichend erfahrene Mädchen auf dem Platz. Mit etwas Positivem möchte ich abschließen: Das schönste Tor des Tages haben wir geschossen.

(Oliver Kaiser)

Torfolge

1:0 SV HU 1. Min.

2:0 SV HU 30. Min.

3:0 SV HU 32. Min.

4:0 SV HU 38. Min.

4:1 Lynn (Vorarbeit Annika) 44. Min.

5:1 SV HU 55. Min.

6:1 SV HU 57. Min.

7:1 SV HU 65. Min.

8:1 SV HU 74. Min.

9:1 SV HU 76. Min.

10:1 SV HU 76. Min.

11:1 SV HU 77. Min.

Kader

Luna - Karla, Hannah M., Jamie-Lee, Hannah S. - Kathi, Annika - Lisa, Lynn, Levke - Lea